



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 12

Landeck, den 19. März 1949

4. Jahrgang

Kandahar-Ausflug 1949

Über die Vorbereitungen, Ausflüchten und Durchführung des 14. internationalen Kandahar-Rennens am vergangenen Wochenende ist sowohl in der gesamten internationalen Sportpresse wie auch im Rundfunk soviel geschrieben und gesprochen worden, daß sich eigentlich jeder Kommentar darüber in einem kleinen Bezirksblatte erübrigen würde. Und doch trachten wir es als unsere Pflicht, dem heurigen Kandahar-Rennen unsere besondere Aufmerksamkeit zu schenken, denn schließlich wurde es ja auch in unserem Bezirke ausgetragen. Allerdings zählt im internationalen Ski-Lexikon nur der Begriff St. Anton und nicht Bezirk Landeck. Aber in gewissem Sinne bleibt St. Anton doch mit dem Bezirke immer verbunden. Das hat man auch am Freitag und besonders am Samstag abends gesehen, als die vielen Quartiersuchenden wegen Unterkunftsmangel in St. Anton alle Quartiersmöglichkeiten aufsuchten. Es wäre ein Tag des Hochbetriebes für die Landecker Hotellerie geworden, wenn sie sich für diesen, noch nie dagewesenen, plötzlichen Fremdenstrom zur Verfügung halten hätte können. Obwohl St. Anton in puncto Fremdenbeherbergung bestens vorbereitet ist und von gewissen Einschränkungen abgesehen, es auch die „Kandahartage“ war und jede Schlafstelle ausgenützt wurde, die nur irgendwie in Frage kommen konnte, vermochte es nämlich diese Massen von Zuschauern aus aller Welt nicht zu fassen. In diesem Punkte können wir der rührigen Gemeinde St. Anton nur dankbar sein, denn was die bestens durchdachten Vorbereitungen und Werbung für diese einmalige Konkurrenz betraf, waren die Arlberger vorbildlich. In ganz normalen Friedenszeiten würde daher auch immer ein netter Anteil an Beherbergungen und Bewirtungen an den übrigen Bezirk abfallen und damit besonders in der Wintersaison die Einnahmen des Gastgewerbes heben, die schließlich wieder anderen Erwerbszweigen zugute kämen.

Eine andere Frage ist allerdings die Frage des „guten Tones“ gegenüber den einheimischen „Schlachtenbummlern“ bei solchen Ski-Großereignissen. Wir Inländer sind bis auf wenige Ausnahmen halt einmal noch nicht so weit, daß wir uns das beste Hotelessen à la carte leisten können. Dies hatten auch die meisten Zuschauer vorausgesehen, in dem sie sich mit einer mehr oder weniger nahrhaften Jause ausstatteten. Daß natürlich die devisenstarken Ausländer bei den Hotels mehr „zogen“, ist einleuchtend, aber wir armen Österreicher sind halt auch Menschen, wenn auch jetzt bescheiden geworden...

Daß die Skiwettbewerbe naturgemäß den Hauptanziehungspunkt für In- und Ausland darstellten, braucht nicht näher beleuchtet zu werden. Wie sehr sich aber die internationale Mode für St. Anton interessierte, geht am besten aus der Zurschaufstellung der letzten drei der großen Modehäuser hervor. Zu gleich welcher Tageszeit, immer konnte man, nicht

nur in der Skimode, im unheimlich dichten Straßenverkehr oder in den nicht minder vollen Gaststätten eine Parade der neuesten Mode bewundern. Hier waren der Phantasie einmal keine Grenzen gesetzt und auch die Ski-Schuhmacher dürften keinen unansehnlichen Nutzen daraus gezogen haben. Man ersieht daraus wieder, wieviele Gewerbe vom Skisport leben können, wenn dieser auf der Höhe ist oder auf diese gebracht wird.

Und das ist unser letzter Punkt. Die Ergebnisse sind nur zu gut bekannt. Die ganze Skiwelt siebte in Spannung, wer von diesem internationalen Spitzensfeld von Skifanonen die höchst begehrtesten Trophäen erringen würde. Insgeheim tippte wohl jeder auf zumindest einen österreichischen Erfolg. Wohl stürzten einige unserer aussichtsreichsten Rennläufer, sei es wegen zuviel Schnee oder wegen schlechter Startnummer. Ein Egon Schöpf oder eine Erika Mahringer hätten sicher ein gewichtiges Wort bei der Entscheidung mitzureden gehabt, wenn das Schicksal eben nicht gegen sie gewesen wäre. Nun, zum Spitzenerfolg hat es diesmal nicht gereicht, dazu ist die Kandahar-Bewertung eben eine zu individuelle, aber alle teilnehmenden Nationen geben unumwunden zu, daß Österreich der erste Rang in der Nationen-Bewertung zugekommen wäre. Und das ist immerhin ein beachtenswerter Erfolg. Wir haben in unserem schönen Heimatlande eine große Auswahl von Spitzenskifahrern, auf die wir jederzeit zurückgreifen können und deshalb niemals in Verlegenheit kommen werden. Daß wir besonders bei den akademischen Skiläufern über eine Spitzenski-Elite verfügen, haben die letzten derartigen Bewerbe eindeutig zu unseren Gunsten entschieden. Wir können Gott sei Dank die Stärke eines guten Durchschnittes aufweisen und aus diesem werden immer wieder einige zu Siegerehren kommen können. Aber auch die anderen Nationen, besonders Frankreich, holen hier mächtig auf und für uns Österreicher ist der Skilauf eben nicht mehr Domäne, sondern harter Konkurrenzkampf geworden, mit dem so vieles steht und fällt. Und hier gilt es für alle, Wintersport betreibenden Vereine, anzusehen, wie wir es schon einmal betonten. In vernünftiger Weise, ohne Nichtbeachtung anderer, ebenfalls wichtiger Interessen und ohne ungesunde Züchtung eines Spitzentyps, muß die Voraussehung dafür geschaffen werden, daß Österreich im internationalen Skisport immer ein Wort mitzureden hat. Gewiß, es fehlt noch meistens an der notwendigen Unterstützung. Wenn aber einmal eingesehen wird, auch von Kreisen, die diesem Sport fremd gegenüber stehen, daß der Skisport auch für sie ein nicht zu übersehendes wirtschaftliches Moment darstellt, dann werden auch die jugendlichen Talente zum Zuge kommen können, die heute noch unbeachtet brach darniederliegen. Und wir sind überzeugt, daß es deren, besonders in unserem so gebirgigen Bezirke, nicht allzu wenig gibt...

Jagdwesen

Aus der Landecker Jägerschaft

Der Tiroler Jägerverband, Bezirksjagdamt Landeck, führte in den letzten Tagen eine Jagdhundschau durch, am Samstag, den 12. März in Landeck und am Sonntag, den 13. März in Ried im Gasthof „Post“.

Bei der Landecker Schau, die im Gasthof „Arlberg“ durchgeführt wurde, waren es 30 und in Ried 25 Jagdhunde, die der Prüfungskommission vorgeführt wurden. Der aus Innsbruck anwesende Sachreferent Richard Sauerwein mit weiteren Experten klassifizierte die Jagdhunde und betonte bei diesen Vorführungen, daß im neuen Tiroler Landesjagdgesetz die Jagdhundehaltung gesetzlich verankert sei und daher die Verpflichtung bestehe, nur brauchbare, zuchtmäßig eingetragene Hunde zu halten. Erfreulich für die Jägerschaft in Landeck und im Bezirke war die Feststellung des Sachreferenten, daß die Auswahl und der Zuchtwert sowie die Brauchbarkeit der Jagdhunde sehr gute Fortschritte gemacht haben.

Die Jagdhundeschauen, die in mühevoller Vorarbeit von Bezirksjägermeister Josef Föchler aufgebaut wurden, klangen in dem Dank an den Sachreferenten für dessen unermüdliches Wirken aus, dem Föchler namens der Hundebesitzer Ausdruck gab.

Anschließend an diese Veranstaltungen finden nun die vom Bezirksjagdbeirat der Bezirkshauptmannschaft Landeck angeordneten Jägerprüfungen statt, da die Erlangung einer Landesjagdkarte nach dem neuen Jagdgesetz von einer, vor der Bezirksjagdbehörde abgelegten Prüfung abhängig ist. Die Prüfungen finden in Landeck, Bezirkshauptmannschaft (Zimmer 7) statt und zwar am Montag, den 21. März für das Stanger- und Paznauntal, am Dienstag, den 22. März für das Obere Gericht und am Mittwoch, den 23. März für Landeck und Umgebung.

Hannes Hauser

SPORT

FC. Dornbirn I — FC. Landeck I 6:3 (4:0)

Am vergangenen Sonntag weilte der FC. Landeck zum längst fälligen Rückspiel in Dornbirn, wobei er mit obigem Ergebnis abgefertigt wurde. Das besagt aber keineswegs, daß es eine kalte Dusche für die Landecker war, denn da muß man den Stand der 2. Halbzeit berücksichtigen und weiters, daß unsere Fußballer mit Ersatz antreten mußten, da Prantner Adi und Brendle nicht zur Verfügung standen. Zudem verschob Klaus einen Elfmeter und auch sonst gingen viele Bombenschüsse neben das Dornbirner Tor. Kurz gesagt: Erste Halbzeit für Dornbirn, 2. Halbzeit für Landeck. Eine weitere Schwierigkeit stellte sich den Landeckern in der Gestalt des riesigen Birkenwiesenplatzes entgegen, der sogar die Ausmaße des Tivolisportplatzes übertrifft und da zeigte sich einmal mehr der Nachteil des zu kleinen Landecker Platzes. Hingegen war der Rasen sehr gut und überdies wohnten 2.500 Zuschauer dem Treffen bei. Die Weiß-Blauen erprobten, genau so wie die Gastgeber, ihre neue Aufstellung und werden sich nun für die beginnende B-Meisterschaft einstellen. Die Tore schossen Otto Dapunt (2) und Hubert Prantner. Gleich im Voraus sei verraten, daß das erste Landecker

B-Spiel ein Leckerbissen für das Oberländer Publikum ist: 3. April in Landeck: Landeck-Zams!

Sportverein Zams

Samstag, 19. März (Josefi), 8 Uhr abends beim „Graber“ Preisverteilung für das Ski- u. Rodelrennen.

Unfälle. Am 12. März zog sich der Mechaniker Ludwig Berktold aus Nauders beim Skifahren einen Unterschenkelbruch zu. - Dem Hilfsarbeiter Johann Müller aus Pfunds fiel am 15. März beim Holzen ein Baumstamm auf den Fuß, wodurch er eine größere Fußverletzung davontrug. Beide wurden nach Zams eingeliefert.

Standesfälle in Zams. Geboren wurden am 2. März eine Margit dem B. B.-Angestellten Johann Walch und der Gertrud geb. Kanttila, Pettneu 103; am 3. März ein Josef Alois dem Bauer Josef Venier und der Anna Maria geb. Haid, Kaunerberg 15; am 4. März ein Anton Albert dem Bauer Albert Praxmarer und der Maria geb. Maas, Zamsberg 2; eine Erna Paula dem Versicherungsangestellten Andreas Grüner und der Paula geb. Schrott, Zams 131; am 7. März ein Konrad Alois dem B. B.-Angestellten Josef Siegle und der Stefanie geb. Zangerl, Kappl 116. - Es starb am 11. März die Ordensschwef Maria Theresia Petkhofner, Kloster Kronburg, 76 Jahre alt.

Stadtgemeindeamt Landeck

Die Lebensmittelkartenausgabe für die 52. Zuteilungsperiode (28. März bis 24. April 1949) erfolgt ab Montag, den 21. bis einschl. Samstag, den 26. März 1949, jeweils von 8 bis 12 Uhr vormittags bei der Kartenstelle. Um die Einhaltung der üblichen Straßentreihenfolge wird dringend ersucht.

Wohnungstausch. Getauscht wird eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, einer großen Küche, Nebenraum und Vorraum in Pians gegen Wohnung, bestehend aus Zimmer und Küche in Landeck. Auskunft erteilt das Wohnungsamt Landeck.

Die Stadtbücherei dankt für folgende Bücherspenden: Sel. Kesi Tiefenbrunn für 1 weiteres, dem Schüler Ernst Hille für 1, Frau Gertrude Rachmanoff für 1, Herrn Dr. Kerber für 5, Herrn Heinrich Siegmann für 6 Bücher und Frau Judith Zegg für 5 Romanhefte.

Th.
Der Bürgermeister: Zangerl

Pfarramt Perjen. Nächste Unterweisung für die Mütter der Erstkommunikanten Sonntag, 20. 3. um 16 Uhr in der Pfarrkirche Perjen. - Von jetzt an wird sich der Leichenzug Perjen-Landeck nicht mehr über Jubiläumstraße-Stadtmairgasse bewegen, sondern über die Bahnüberführung-Fischerstraße.

Evang. Gottesdienst: Sonntag, 20. 3. 1949 um 9 Uhr in der Hauptschule Landeck (Kelp).

Gemeindeamt Zams

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 52. Zuteilungsperiode erfolgt für Zams und Zamsberg am Donnerstag, den 24. und Freitag, den 25. März jeweils ganztägig und Samstag, den 26. März bis 12 Uhr mittags. Am Dienstag, den 22. März 1949 bleibt die Kartenstelle zwecks Vorbereitung der Kartenausgabe ganztägig geschlossen. Der Bürgermeister: Alfons Wachter e. h.

■ Wegen technischer Schwierigkeiten heute nur vier Seiten ■

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

20. 3. 49 bis 27. 3. 49

Jungmänner - Achtung!

Der Landesjugendseelsorger spricht zu Euch am

Freitag, 18. März um 20 Uhr,**Samstag, 19. März** um 20 Uhr Unterweisung für die Ehemänner

Sonntag, 20. März 3. Fastensonntag - 6 Uhr hl. Messe f. einen verstorbenen Mann, 7 Uhr hl. Messe für Heinrich Falger 8.30 Uhr Volkshochamt für Josefa Siegele u. Josef Lechleitner, 9.30 Uhr Singmesse (Chor) f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe n. Mg. 20 Uhr Fastenpredigt und kurze Andacht

Montag, 21. März Hl. Benedikt, Abt - 6 Uhr hl. Messe für Franz u. Maria Schrott, 7.15 Uhr hl. Amt für Franz Jung, 8 Uhr hl. Messe für Maria Marth, 17 Uhr Kreuzwegandacht (so täglich)

Dienstag, 22. März - 6 Uhr Jahresmesse für Alois Thöni, 7.15 Uhr hl. Amt für Karl Köll, 7.30 Uhr Versuchsbau hl. Messe f. d. vermissten Johann Zangerle, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 23. März - 6 Uhr Jahresmesse für Abo Haller, 7.15 Uhr hl. Amt zu Ehren d. hl. Josef, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 24. März Hl. Erzengel Gabriel - 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse f. Verstorbene der Familie Trentinaglia, - 6 Uhr hier Jahresmesse f. Lotte Juen, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg., 8 Uhr hl. Messe n. Mg.

Freitag, 25. März Fest Maria Verkündigung - 6 Uhr hl. Messe nach Mg. Speckbacher, 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Probst, 8 Uhr hl. Messe für Bruno Torre

Samstag, 26. März - 6 Uhr hl. Messe f. Dominikus Waner, 7.15 Uhr hl. Amt f. Anna u. Heinrich Schrott, 8 Uhr hl. Amt für Josef Maschler, 17 Uhr Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit

Sonntag, 27. März 4. Fastensonntag - Kommunionsonntag d. Jugend - 6 Uhr hl. Messe f. Josef Ronacher, 7 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen der Pfarrfamilie, 8.30 Uhr hl. Amt für den Vermissten Josef Spitz, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Josef u. Felizitas Steiner, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung,

Besonderes:

Montag, 20 Uhr Glaubensstunde für Jungmänner über 18 Jahren, Dienstag, 20 Uhr Glaubensstunde f. Mädel über 17 Jahren, Mittwoch, 20 Uhr Glaubensstunde f. Burschen v. 14 - 18 Jahren, Donnerstag, 20 Uhr Glaubensstunde für Jungmädchen

Ärztlicher Sonntagsdienst Sonntag, 19. 3. 1949

Dr. Walter Fiedler
Landeck - Versuchs
Burschweg Nr. 10
Tel. Nr. 343

Kommunion- kleidchen

und ein Paar sehr
gut erhaltene

Kindersport- schuhe Nr. 30

zu verkaufen.

Oberparleiter, Perjen
(Schnitzerhaus)

Staatsbeamter sucht dringend

heizbares, möbliertes (auch unmöbliertes)
Zimmer zum 1. April 1949 oder später

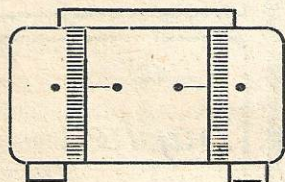
Gfl. Zuschriften an Konrad Wolf, Landeck, Malserstr. 52/1

900 m²

Ackergrund in Zams

zu verkaufen

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes



Schlafzimmer Küchen- und Büromöbel

zu tief reduzierten Preisen!

MÖBELTISCHLEREI **Keckeis** BLUDENZ
Wichnerstraße 5 9

Neu eingetroffen:

- Elektr. Dreistellenherde
- Elektr. Kombinierte-Herde
- Elektr. Backrohre
- Elektr. Tischherde
- Elektr. Kochplatten mit Regulierschalter

Teilzahlungen möglich

Anton Grieser

Behördl. konzess. Elektroinstallationsunternehmen
Malserstraße 27 **Landeck** Fernruf Nr. 386

Sehr gut erhaltener **Kinderliegewagen**
preiswert zu verkaufen.
Gärtnerei Leiter, Zams



Der unbekannte *Sänger*

TINO ROSSI

in d. großen Musikfilm mit kriminalistisch.
Einschlag

Freitag, den 18. März um 8 Uhr
Samstag (Josefi), den 19. März um 2, 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 20. März um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

„Paganini“ Franz Lehars unsterbliche Operette!

Gern hab' ich die Frau'n geküßt

mit Adele Sandrock, Theo Lingen, Ivan Petrovich

Dienstag, den 22. März um 8 Uhr
Mittwoch, den 23. März um 8 Uhr

Ab Freitag, den 25. März 1949:

Der erfolgreiche neue österr. Film:

Maresi

Die Geschichte einer Vollblutstute in Verbindung
mit einem Liebespaar mit Attila Hörbiger,
Maria Schell, Siegfried Breuer u. a.

VORVERKAUF: Samstag von 11-12 u. ab 4 Uhr,
Sonn- und Feiertage von 11-12 und ab 1 Uhr.
An Wochentagen außer Samstag jeweils
1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung

Eine neuwertige 12-Liter-Wurffpöke zu verkaufen

Adresse in der Verwaltung des Blattes

PALMOLIVE-RASIERCREME

eingetroffen!

sowie Parfümerie in reicher Auswahl und
besten Qualität erhalten Sie
im Friseursalon

Leopold Felbermayer, Landeck, Ruf 419

Bergbauer HEIRAT

53 Jahre alt, wünscht zwecks
eine Frau aus der Landwirtschaft, nicht
über 40 Jahre alt, kennen zu lernen;
Kriegerwitwe evtl. mit einem Sohn
bis zu 10 Jahren nicht ausgeschlossen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**1 kleine Küchenkredenz mit
Holzfach, neu, zu verkaufen**

Besichtigung
nur
nachmittags!

Zu erfragen bei Franz Thurner, Landeck, Malserstraße 39

Wegen Auswanderung sehr billig ein

Kinder-Korbwagen zu verkaufen

Landeck, IRO-Lager, Baracke 44, Zimmer 7

2 Ziegenhirten LANDECK

für Landeck gesucht Nähere Auskunft
bei Joh. Schuler Urichstraße 2

Gebirgs-Winterpflug Nr. 2

und eine **Eisenegge**, 3 teilig
zu verkaufen.

Stanz Nr. 5

R. Fimberger

Ruf 513

PHILIPS - HORN - ZERDIK - SERVICE

Besichtigen Sie bitte mein reichhaltiges Lager an
neuen und gebrauchten Radios. Einen Teil sehen
Sie in meinem heutigen Schaufenster.

Kapsch Melodion	S 995.-
Kapsch Magic	„ 1590.-
Philips Präludio	„ 1180.-
Philips Capricio	„ 1520.-
Philips Sonate	„ 1830.-
Ingelen Columbus	„ 1260.-
Horny Pronto	„ 990.-
Horny Virtuoso	„ 1550.-
Horny Maestro	„ 1830.-
Minerva Gloriette	„ 1670.-
Minerva Belvedere	„ 2680.-
Radione 549 GW	„ 1750.-
Radione (Koffer)	„ 2240.-
Verstärkeranlagen für jeden Zweck	

Volksempfänger gebraucht . . .	S 100.-
AEG Allstrom gebraucht . . .	„ 350.-
Seibt gebraucht	„ 550.-
Horny 4 R. Super gebraucht . .	„ 400.-
Telef. 5 R. Super gebraucht . .	„ 700.-
Eumig 3 R. gebraucht	„ 200.-
Radiola 5 R. gebraucht	„ 480.-
Braun (Koffer) gebraucht . . .	„ 700.-
Philips Symphonette	„ 800.-

und andere mehr

Plattenspieler

Zehnplattenspieler

Schallplatten aller Marken

Plattenständer, Nadeln etc.

**Zahlungsmöglichkeit bis 12 Monatsraten,
bei 25% Anzahlung.**

Buchdrucker-

Zehrling

**wird
aufgenommen**

Einstelltermin
1. August 1949

**Verlagsanstalt Throlin
Buchdruckerel Landeck**

1000 kg

Süßheu

und

Grummet

zu verkaufen

Stanz Nr. 42

**1 Spacherd
und eine
Zentrifuge**

zu verkaufen

Knappenbühl Nr. 9

